

PRESSEMITTEILUNG

Niepars_12/2025

Zweite Infoveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung

Wie geht es für die Bürger im Amtsbereich Niepars weiter?

Das Amt Niepars lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Groß Kordshagen, Jakobsdorf, Lüssow, Niepars, Pantelitz, Steinhagen, Wendorf und Zarrendorf herzlich zur Abschlussveranstaltung im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung ein. Diese findet am Dienstag, dem 3. Februar 2026 um 18:30 Uhr in der Aula der Regionalen Schule in Niepars statt.

Bereits im September 2025 informierte das Amt gemeinsam mit den für die Wärmeplanung beauftragten Unternehmen KUBUS Kommunalberatung und Service sowie Theta Concepts über die Rahmenbedingungen der Wärmeplanung und stellte die Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse vor. In der kommenden Veranstaltung geht es nun um die Präsentation der Gebiete, für die sich der Ausbau eines zentralen Wärmenetzes eignen könnte. Auch wird es darum gehen, in welchen Bereichen sich Gebäudeeigentümer voraussichtlich weiterhin individuell mit Wärme versorgen werden.

Hierzu wurde gemeinsam mit den lokalen Energieversorgern geprüft, ob und wo sich der Ausbau von Wärmenetzen lohnen könnte. Dabei wurde auch untersucht, wie vorhandene Potenziale, wie z. B. Erdwärme, Abwärme oder Solarthermie für eine zentrale Versorgung genutzt werden können und welche Kosten diese jeweils verursachen.

„Der Kostenvergleich zeigt, dass in Bereichen mit niedrigen Wärmebedarfen auch in Zukunft die Versorgung mit einer eigenen Heizungsanlage die wirtschaftlichste Option für die Gebäudeeigentümer sein wird“, erklärt Bauamtsleiterin Silke Lüscher im Vorfeld der Veranstaltung. Das kann beispielsweise mit Hilfe einer Wärmepumpe erfolgen, für deren Anschaffung es derzeit Zuschüsse von bis zu 70 Prozent gibt. Informationen zu aktuellen Fördermitteln rund um den Heizungstausch sowie die Gebäudesanierung wird es während der Veranstaltung ebenfalls geben.

Weitere Informationen rund um die Wärmeplanung des Amtsbereichs Niepars finden Sie unter: www.amt-niepars.de.

Hintergrund-Information:

Die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung ist für alle Kommunen in Deutschland Pflicht. Das Amt Niepars hatte frühzeitig eine Förderung beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz beantragt. Daher werden die Kosten für die Wärmeplanung des Amtes zu 90 Prozent über die Nationale Klimaschutzinitiative getragen.

Der kommunale Wärmeplan hat keine rechtliche Bindung. Die Fertigstellung und Veröffentlichung des kommunalen Wärmeplans führt nicht zu einer Verschiebung der Fristen, die laut Gebäudeenergiegesetz gelten.

PRESSEMITTEILUNG

Niepars_12/2025



Bürgerinnen und Bürger bei der ersten Öffentlichkeitsveranstaltung zur Wärmeplanung in der Aula der Regionalen Schule in Niepars im September 2025 (Foto: KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH/K. Kopp)

Pressekontakt:

Amt Niepars
Bauamt
Leiterin Silke Lüscher
E-Mail: s.luesch@amt-niepars.de
Tel.: 038321 66140

Dienstleister Wärmeplanung:

KUBUS Kommunalberatung & Service GmbH
Bertha-von-Suttner-Str. 5
19061 Schwerin

E-Mail: klimaschutz@kubus-mv.de
Tel.: 0385 3031-251
www.kubus-mv.de

Theta Concepts
Strandstraße 96
18055 Rostock

E-Mail: kontakt@theta-concepts.de
Tel.: 0381 650 701-0
www.theta-concepts.de